

Die 30er und 50er Geschwindigkeitsbegrenzungen sind nun amtlich

Tempobremse am Rerobichl



Stopp für Raser: 50 bzw. 30 km/h dürfen in Zukunft auf der Rerobichlstraße gefahren werden.

Foto: Monitzer

Durch die Geschwindigkeitsbegrenzungen erhofft sich die Gemeindeführung, dass die Straße bei den Navi-Geräten nicht mehr als schnellste Route gilt.

Oberndorf | Das Navigationsgerät lotst viele Autofahrer über die Rerobichlstraße nach Oberndorf. Dadurch wird die kurvice Straße besonders zu Ferienzeiten stark befahren. Die Gemeindeführung steht dem beinahe machtlos gegenüber, ist doch die Rerobichlstraße eine öffentliche Straße, auf der jeder fahren darf.

Um wenigstens den Rasern

Herr zu werden, hat der Gemeinderat bereits im Dezember einen Beschluss über Geschwindigkeitsbegrenzungen gefasst, der *Kitzbüheler Anzeiger* berichtete. Die genauen Standorte der Tafeln wurden jetzt ausgemessen und in der Gemeinderatssitzung vergangenen Dienstagabend einstimmig beschlossen.

30 km/h und 50 km/h Beschränkungen

Die neue Regelung schaut nun so aus: in Zukunft gilt eine 30-km/h-Beschränkung auf der Rerobichlstraße abzweigend von der Josef-Hager-

Straße bis zum Ende Schlosersiedlung. 50 km/h dürfen dann ab dem Objekt Rerobichlstraße 51 durchgehend bis zum Gasthof Reinache gefahren werden. „Wir hoffen damit auch, dass wir aus dem System der Navigeräte als schnellste Route herausfallen. Vorher gab es im Ortsgebiet die normale 50 km/h-Beschränkung und dann im weiteren Straßenverlauf keine Beschränkung“, erklärt Bürgermeister Hans Schweigkofler. Die neue Beschilderung wird umgehend erfolgen.

Neue Schwellen für mehr Sicherheit

Für mehr Sicherheit für Fußgänger und Anrainer sowie als weitere Bremse für zu schnell fahrende Autos, sollen außerdem die fünf Schwellen entlang der Rerobichlstraße adaptiert werden. Geplant sind sogenannte „gesoftete Höcker“. „Hier läuft die Ausschreibung bis Ende Juli. Die Umsetzung ist für diesen Herbst geplant“, berichtet Schweigkofler. Anfang Februar diesen Jahres war die Rerobichlstraße auch Thema einer Gemeindeversammlung. Dass die immer größer werdende Verkehrsbelastung an der Rerobichlstraße vielen Oberndorfern unter den Nägeln brennt, zeigte das rege Interesse an der Versammlung.

Johanna Monitzer